

Vom roten Wohnwagen zur Institution in Fulda

Alles begann Ende der 70er-Jahre mit der Initiative motivierter junger Menschen der Arbeitsgemeinschaft „3.-Welt-AG“ der evangelischen Christuskirchen-Gemeinde in Fulda. Es war die Zeit der Befreiungsbewegungen von unterdrückenden Regimen in Lateinamerika und Afrika. Das Bewusstsein wuchs auch in der Bundesrepublik Deutschland für die Dringlichkeit, die Not armer Bevölkerungsgruppen in der „3. Welt“ zu wenden und ihnen ihre Würde zurückzugeben.

Die „III.-Welt-AG“ machte sich die solidarische Weltladen-Idee zu Eigen, durch faire und langfristige Handelsbeziehungen benachteiligte Kleinhandwerker und Kleinbauern mit ihren Familien in Lateinamerika, Afrika und Asien zu stärken. Aus einem rot angestrichenen Wohnwagen begann sie 1979 neben der Christuskirche, auf dem Uniplatz und bei Veranstaltungen, fair gehandelte Lebensmittel und Kunsthandwerk aus der „3. Welt“ zu verkaufen – erster fairer Kaffee: Kaffee Nicaragua (inzwischen längst in Bio-Qualität). Um die 20 Jahre alt waren die Mitwirkenden und mutig waren sie. Leicht war's nicht! In 1981 die Gründung des gemeinnützigen Trägervereins „Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt Fulda e.V.“ und mit wohlwollender Unterstützung der Einzug in den kleinen „3.-Welt-Laden“ in der Löherstraße 37. Mit dem Umzug in einen größeren Laden, Löherstraße 44, hat sich der inzwischen längst in „Weltladen Fulda“ im Laufe der Jahrzehnte zu einer Institution in Fulda entwickelt. Das verdanken wir dem engagierten Einsatz von einzelnen Standhaften in Krisenzeiten und von rund 30 ehrenamtlich Mitarbeitenden unterschiedlichen Alters.

Im September 2019 wurde die Löherstraße verlassen und es erfolgte der Umzug an den Luckenberg 3. Das 40jährige Bestehen von Trägerverein und Weltladen steht 2021 auf der Agenda.

Trägerverein und Weltladen Fulda verstehen sich als parteipolitisch und konfessionell/religiös unabhängig. Unserem Team ist wichtig eine bereichernde Zusammenarbeit in der Region Fulda mit anderen Organisationen, kirchlichen Einrichtungen und Firmen. Eingebunden sind wir u.a. im Weltladen-Dachverband, bei „Weltläden in Hessen e.V.“, in der Agenda-Arbeitsgruppe Faires Fulda und im EPN Hessen (Entwicklungspolitisches Netzwerk). Grundlage für unsere Arbeit – auch mit Fair-Handels-Lieferanten - sind die Konventionen vom Weltladen-Dachverband).

Im Sinne globaler Gerechtigkeit zählen wir zu unseren Aufgaben den Ladenverkauf fair gehandelter Produkte von Kleinproduzenten in Lateinamerika, Afrika und Asien, die Zusammenstellung von Kommissionen, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zum Fairen Handel und die Beteiligung an verwandten Kampagnen.

Wir laden Sie herzlich ein, uns zum Einkauf zu besuchen im Weltladen Fulda und sich bei unseren Aktionen zu informieren. Entdecken Sie die Vielfalt des Kunsthandwerks aus den unterschiedlichen Ländern und lernen Sie die Qualität der Lebensmittel kennen und schätzen.

